

Trump bleiben nicht mehr viele Optionen

Und das ist noch gelinde ausgedrückt.

15. Juni 2025 | Andrej Martyanow

US-Präsident Donald Trump [erklärte](#) am Sonntag, er sei offen für eine Vermittlerrolle des russischen Präsidenten Wladimir Putin im israelisch-iranischen Konflikt. In einem einstündigen Telefongespräch am Vortag konzentrierten sich die beiden Politiker auf die Nahostkrise. „Ja, ich wäre offen dafür. Er ist bereit. Er hat mich angerufen“, sagte Trump gegenüber Rachel Scott von ABC News auf die Frage nach Putins möglicher Rolle bei der Vermittlung des Friedens. „Wir hatten ein langes Gespräch darüber. Wir haben mehr darüber gesprochen als über seine Situation. Ich glaube, dass wir eine Lösung für dieses Problem finden werden“, fügte Trump hinzu.

Nein, Donny, das ist kein quid-pro-quo, und wenn Sie versuchen, Russland davon zu überzeugen, dass es im Gegenzug den USA, die sich (über einen NATO-Stellvertreter) im Krieg mit Russland befinden, eine „Vermittlung“ zwischen Moskau und dem, was von 404 übrig bleiben wird, gestatten sollte – dann sind Sie sehr leichtgläubig. In diesem Zusammenhang sei erwähnt, dass der Iran weiterhin die militärische und technologische Inkompetenz der NATO demonstriert (Israel ist eine Nahost-Version der NATO), während Sie jegliche Glaubwürdigkeit verloren haben, indem Sie Israels Angriff auf den Iran grünes Licht gaben, während Sie der ganzen Welt verkündeten, wie sehr Sie für den Frieden sind.

Ich gebe es zu Protokoll und wiederhole es noch einmal – die USA haben das Wettrüsten verloren (c). Für die Nation, die militärische Märchen zu einem zentralen Bestandteil ihrer nationalen Mythologie gemacht hat, ist es eine bittere und schmerzhaftes Erkenntnis, dass der Iran nun in kleinerem Maßstab das tun wird, was Russland in viel größerem Maßstab tut. Und zwar nach Al Capones Ansatz, dass man mit einem freundlichen Wort und einer Waffe viel weiter kommen kann als mit freundlichen Worten allein.

Der kollektive Westen sollte jetzt besser anfangen, in seinen Stiefeln zu zittern, denn am Montag könnte das iranische Parlament beschließen, die Straße von Hormuz wirklich zu schließen, und wir alle wissen, was das bedeutet. In den letzten Updates landete jedoch eine Wagenladung israelischer Angriffe auf Fake-Zielen, auf Attrappen, die der Iran im ganzen Land platziert hat – es gab eine Menge Videos von Israelis, die leere Wohnwagen angreifen. Aber ja, sie sind gut in der Propaganda. Wenn es eine feste Bestätigung gibt, dass das US-Raketenabwehrsystem THAAD sich verabschiedet, was ich nicht nur glaube, sondern auch erwarte, wird das lediglich meine alte These bestätigen, dass die Luftabwehr der NATO für die Kriege zwischen 1960 und 1980 ist, nicht für 2025.

Deshalb spielt es auch keine Rolle, wie viele Patriots oder sogar THAADs die USA nach Israel verlegen werden. Bis jetzt haben die Israelis noch keinen einzigen erfolgreichen exo-atmosphärischen Abfangversuch unternommen – Sie können sicher sein, dass sie das behaupten, aber andererseits sagen sie auch, dass sie über ein funktionierendes und effektives Luftabwehrsystem verfügen – aber andererseits ist nichts unterhaltsamer als ein schwachsinniger Journalist, der mit pseudomilitärischen Plattitüden aufwartet.

Ich werde mich eines Kommentars zur Parade in D.C. enthalten. Ich möchte jedoch eines sagen – während ein Großteil der Geschichte der US-Armee übertrieben, wenn nicht sogar schlichtweg erfunden ist, ist sie immer noch eine wichtige Armee mit einer respektablen Geschichte des Zweiten Weltkriegs und ihrem eigenen Anteil an Heldentum, Hingabe und ehemaliger strategischer Brillanz. Sie hat es nicht verdient, bei DJTs „Parade“ gedemütigt zu werden, aber jetzt ist es zu spät.

Donny, Klasse kann man nicht kaufen, und das sage ich Ihnen, nicht der US-Armee.